



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.



Das Florence-Nightingale-Krankenhaus

Informationsbroschüre



Inhalt

Vorwort der Betriebsleitung	3
Zum Gesundwerden gehört mehr als ein gutes Blutbild	4
Unsere Schwerpunkte	4
Die Berufsgruppe Pflege	5
Die Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Endokrine Chirurgie, Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie	6
Die Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie	7
Die Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie	8
Die Klinik für Kinderchirurgie	10
Die Kinderklinik	11
Die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe	12
Die Klinik für Innere Medizin mit Gastroenterologie und Onkologie	14
Die Klinik für Pneumologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin	15
Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	16
Die Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie	18
Die Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin	19
Soziale Beratung im Krankenhaus	20
Seelsorge	21
Die Grünen Damen	22
Was ist ein Patientenführsprecher?	23
Wichtige Telefonnummern und Sprechzeiten	24
Weitere Einrichtungen und Angebote	26



Herzlich willkommen.

Die Kaiserswerther Diakonie hat eine lange Tradition: Vor über 170 Jahren, gründeten der Gemeindepfarrer Theodor Fliedner und seine Frau Friederike in Kaiserswerth die erste Diakonissenanstalt der Welt, die Pflegeschule und das Krankenhaus. Mit ihrer Arbeit setzten die Fliedners weltweit Maßstäbe in pädagogischer Arbeit und moderner Krankenpflege.

Seinen Namen verdankt unser Krankenhaus der berühmtesten Schülerin Theodor Fliedners: Florence Nightingale. Die gebürtige Engländerin legte in Kaiserswerth ihr Krankenpflege-Examen ab. Bis heute sind uns liebevolle Zuwendung und fortschrittliche Fachlichkeit gleichermaßen wichtig. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt und nicht seine bloße Erkrankung. Wir nehmen uns Zeit für das persönliche Gespräch.

Aufgrund unserer langen Tradition und der hervorragenden Medizin und Pflege genießt das Florence-Nightingale-Krankenhaus einen überregionalen Ruf. Als Allgemeines Krankenhaus mit 618 Betten und elf Fachkliniken ist es das zweitgrößte in Düsseldorf. Die parkähnliche Umgebung und die nach modernem Standard ausgestatteten Zimmer tragen zur Beliebtheit des Florence-Nightingale-Krankenhauses bei. Um für Sie optimale Bedingungen zu schaffen und eine bestmögliche Versorgung zu gewährleisten, arbeiten die Kliniken bereichsübergreifend zusammen und nutzen neueste Diagnose- und Behandlungsmethoden.

Diese Broschüre stellt Ihnen die Arbeitsweise und Angebote unseres Krankenhauses näher vor. Weitere Informationen finden Sie unter www.kaiserswerther-diakonie.de.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und gute Besserung.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Stiller'.

Dr. med. Holger Stiller
*Vorstand der Kaiserswerther Diakonie
Krankenhausdirektor des
Florence-Nightingale-Krankenhaus*



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Dorgerloh'.

Sebastian Dorgerloh
*Pflegedirektor des
Florence-Nightingale-Krankenhaus*



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Rehr'.

Stefan Rehr
*Leitung Verwaltungs- und
Dienstleistungsmanagement des
Florence-Nightingale-Krankenhaus*

Zum Gesundwerden gehört mehr als ein gutes Blutbild

Schauen Sie sich um in unserem Krankenhaus, auf dem Gelände, im Park:

Die Tradition unserer Diakonie ist lebendig.

Sprechen Sie uns an: Unsere Ärztinnen und Ärzte, die Pflegekräfte, alle Mitarbeitenden und Helfer und die „Grünen Damen“ freuen sich immer auf das Gespräch mit Ihnen. Wenn Sie sich sorgen, wenn Sie allein sein oder sich zurückziehen möchten: Unsere Krankenhaus-Seelsorgerinnen und -Seelsorger sind für Sie da. Außerdem ist der „Raum der Stille“ immer für jeden geöffnet.



Unsere Schwerpunkte und Zentren:

- Tumorzentrum für Magen- und Darmerkrankungen
- Brustkrebs
- Koloproktologische Erkrankungen
- Lungen- und Mediastinaltumore
- Genitalkrebs
- Familienzentrum mit spezieller Geburtshilfe und Perinatalmedizin
- Kinderklinik mit Neonatologie
- Kinderchirurgie
- Pränatalmedizin
- Lungenerkrankungen und Thoraxchirurgie
- Endokrinologie mit Diabetesbehandlung
- Urogynäkologie
- Minimal Invasive Chirurgie
- Plastische Chirurgie
- Palliativmedizin
- Psychiatrie und Psychotherapie
- Endokrine Chirurgie insbesondere Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie
- Schlaf- und Beatmungsmedizin
- Schmerztherapie

Zertifizierte und ambulante Zentren:

- Brustzentrum Rhein-Ruhr
- Genitalkrebszentrum
- Darmkrebszentrum
- Koloproktologisches Zentrum
- Regionales Traumazentrum (Unfallchirurgie, Orthopädie, Handchirurgie)
- Onkologie, Onkologische Tagesklinik und spezielle ambulante Leistungserbringung nach § 116 b SGB V
- Perinatalzentrum Level 1 (anerkannt für Hochrisiko-Geburten)
- Sozialpädiatrisches Zentrum



Die Berufsgruppe Pflege

Leitung: Sebastian Dorgerloh

Im Florence-Nightingale-Krankenhaus werden Menschen aller Altersgruppen mit akuten, episodenhaften, chronischen oder unheilbaren Erkrankungen durch professionelle Pflegefachkräfte in den unterschiedlichen Fachkliniken beraten, behandelt, gepflegt, betreut, unterstützt und begleitet.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Gesundheit unserer Patienten zu fördern und zu erhalten und somit gesundheitlichen Schäden vorzubeugen. Wir unterstützen Sie in der Behandlung und im Umgang mit Auswirkungen von Krankheiten und deren Therapien mit dem Ziel, bestmögliche Behandlungs- und Betreuungsergebnisse und Lebensqualität zu erreichen. Unser Pflegeverständnis beinhaltet vier grundlegende Aufgaben:

- Gesundheit fördern,
- Krankheit verhüten,
- Gesundheit wieder herstellen und
- Leiden lindern.

Pflegefachkräfte im Florence-Nightingale-Krankenhaus wirken somit in enger Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen verantwortlich bei der Gesundheitsförderung, Prävention, Diagnose, Heilung sowie Linderung von Krankheiten mit.

Für die tägliche Arbeit unserer Pflegefachkräfte ist der Ethikkodex der Internationalen Vereinigung der Pflegenden (ICN) handlungsleitend. Danach ist die Achtung der Menschenrechte, einschließlich des Rechtes auf Leben, Würde und respektvolle Behandlung untrennbarer Inhalt von Pflege.

Fon 0211.409-2103



Die Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Endokrine Chirurgie Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie

Leitung: Chefarzt Prof. Dr. med. Karl-Heinz Schultheis

In der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Endokrine Chirurgie werden jährlich 1900 Operationen durchgeführt. Dabei handelt es sich um chirurgische Eingriffe bei gut- und bösartigen Erkrankungen der Lunge, des Brustkorbs und Mittelfellraumes, bei gut- und bösartigen Erkrankungen der Speiseröhre, des Magens, der Gallenwege, der Bauchspeicheldrüse sowie des Dünn-, Dick- und Mastdarms.

Darüber hinaus operieren wir Bruchleiden, Schilddrüsen, Nebenschilddrüsen, Venenleiden und Eingeweidebrüche. Viele Operationen werden mit der minimal-invasiven Technik („Schlüsselloch-Chirurgie“) durchgeführt. Für unsere Operation stehen uns modernste Geräte wie u. a. zwei Videoeinrichtungen, zwei Ultraschallmesser, Argon- und Neodymiac-Laser, Ligasure-Gefäßversiegelungsgeräte sowie eine Radiofrequenzablationsmöglichkeit zur Verfügung. Alle Schilddrüsenoperationen werden mit einer Lupenbrille und unter Neuromonitoring zur Vermeidung von Nervenschäden durchgeführt.

Um unseren Patienten ein Höchstmaß an Sicherheit zu bieten, ist an unsere Abteilung eine Intensivstation mit sechs Betten angeschlossen. Vor der Operation stehen wir in enger Verbindung zu der radiologischen Abteilung, der Pneumologischen Klinik und der Klinik für Innere Medizin und

Gastroenterologie. Zusammen mit unseren Kollegen gehen wir jeden Befund nochmals sorgfältig durch, damit keine Details außer Acht gelassen werden. In interkollegialen Tumorkonferenzen werden modernste Therapiekonzepte besprochen und in der onkologischen Klinik und Tagesklinik z. T. ambulant durchgeführt.

Die Nachbetreuung übernimmt neben der ärztlichen Versorgung das Team unserer qualifizierten Fachschwestern. Patienten mit künstlichem Darm- und Blasen Ausgang steht eine Stomatherapeutin zur Verfügung. Bei nicht medizinischen Problemen beantworten Ihnen unsere Sozialarbeiter und Seelsorger gern Ihre Fragen.

Die Klinik ist als Koloproktologisches Kompetenzzentrum von der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie zertifiziert worden.

Prof. Dr. Schultheis ist Mitglied nationaler und internationaler renommierter Fachgesellschaften und seit 2009 Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie sowie der Arbeitsgemeinschaft onkologische Thoraxchirurgie.

Fon 0211.409-2504



Die Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie

Leitung: Chefarzt Dr. med. Ulrich Gras

Die Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie behandelt pro Jahr ca. 1550 Patienten stationär. Hinzu kommen etwa 12 000 ambulante unfallchirurgische Behandlungen in der Notaufnahme sowie 350 ambulante Operationen wie Metallentfernungen, Spiegelungen von Gelenken und Eingriffe an der Hand.

Wir behandeln Verletzungen des Bewegungsapparates und frische Knochenbrüche aller Lokalisationen. Die Behandlung verletzter älterer Menschen mit den typischen Brüchen des körpernen Oberschenkels und Oberarms oder Brüchen von Wirbelkörpern wird in Zusammenarbeit mit der Klinik für Radiologie durchgeführt.

Die Klinik ist von der Berufsgenossenschaft zur Behandlung von Schwerunfallverletzten zugelassen. Im Rahmen der Zertifizierung im Traumanetzwerk Düsseldorf wurde der Klinik die Bescheinigung als „Regionales Traumazentrum“ erteilt.

Die Behandlung von Sportverletzungen aller Art gehört zur Routine. Die arthroskopische Untersuchung der Gelenke, vor allem des Knie-, Schulter- und Sprunggelenks, nimmt dabei einen Schwerpunkt ein. Die Kreuzbandersatzplastik wird arthroskopisch unterstützt mit körpereigener Sehne durchgeführt. Eine große Bedeutung haben die Behandlungen degenerativer Gelenkveränderungen durch die Implantation von Endoprothesen des Hüft- und Schultergelenks.

Zum Behandlungsspektrum in der Handchirurgie zählen alle frischen Verletzungen und erworbene Erkrankungen, unter anderem auch die Behandlung der Dupuytren'schen Kontraktur sowie der Verschleißerscheinungen im Bereich des Handgelenks, der Handwurzelknochen und der Fingergelenke. Zahlreiche handchirurgische Eingriffe werden auch ambulant durchgeführt.

Fon 0211.409-2107



Die Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Leitung: Chefärztin Prof. Dr. med. Jutta Liebau

Die Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie im Florence-Nightingale-Krankenhaus zählt zu den größten in Deutschland.

Das Team von plastischen Chirurgen unter der Leitung von Frau Prof. Dr. med. Jutta Liebau führt pro Jahr über 1200 große plastisch-chirurgische Operationen durch. Dazu kommen mehr als 800 ambulante Eingriffe und etwa 900 Notfallversorgungen.

Die ambulante und stationäre Beratung und Behandlung steht allen Patienten offen und wird auch konsiliarisch von den verschiedenen Fachrichtungen im Hause sowie von auswärtigen Krankenhäusern unterstützt.

Behandelt werden alle Arten von Haut- und Weichteiltumoren und angeborene Fehlbildungen, Unfallfolgen mit ausgedehnten Hautverletzungen oder Narben, chronische Wunden, offene Beine und Druckgeschwüre, mit plastisch chirurgischen Verfahren wie Gewebetransplantationen, Lappenplastiken einschließlich der Mikrochirurgie.

Auf dem Gebiet der ästhetischen Chirurgie bieten wir alle gängigen Methoden und modernste Behandlungsverfahren an – z.B. Gesichts- und Hals-Lifting, Augenlid- und Nasenkorrekturen, Bauchstraffung, das gesamte Spektrum der körperformenden Chirurgie einschließlich ultraschall-assistierte Fettsaugungen.

Besondere Schwerpunkte unserer Fachklinik liegen auf dem Gebiet der Brust- und Gesichtschirurgie wiederherstellend und ästhetisch – sei es aufgrund von Fehlbildungen, Deformierungen oder aufgrund von Krebserkrankungen. Selbst im Falle von Brustamputationen sind wir von der Diagnosestellung bis zur Rekonstruktion für Sie da.

Die enge Zusammenarbeit mit unseren Onkologen ermöglicht darüber hinaus die Komplettierung der Behandlung mit sofortiger Planung von Vor- und Nachbehandlung. Seit Anfang 2007 ist das Florence-Nightingale-Krankenhaus anerkanntes Brustzentrum.

Fon 0211.409-2522 oder -2523





Die Klinik für Kinderchirurgie

Leitung: Chefarzt Dr. med. Martin Dübbers

Die Klinik für Kinderchirurgie im Florence-Nightingale-Krankenhaus führt nahezu sämtliche operativen Eingriffe bei Kindern vom Neugeborenenalter bis zum 14. Lebensjahr durch. Ein Team von mehreren Fachärzten für Kinderchirurgie stellt hierbei die 24h-Versorgung der Patienten sicher. Durch die enge Zusammenarbeit mit speziell kinderanästhesiologisch geschulten Narkoseärzten wird das Kinderzentrum den besonderen Anforderungen der modernen Kinderchirurgie gerecht. Die Eingriffe erfolgen nicht nur unter stationären Bedingungen, sondern auch ambulant.

Besondere Schwerpunkte der Klinik sind operative Eingriffe im Früh- und Neugeborenenalter sowie die Korrektur angeborener Fehlbildungen. Gerade frühgeborene Kinder bedürfen aufgrund der häufig noch bestehenden Unreife der Organe der unmittelbaren Untersuchung bzw. Mitbehandlung durch einen Kinderchirurgen. Bei vielen angeborenen Fehlbildungen erfolgt die Diagnose heutzutage bereits frühzeitig vor Geburt des Kindes im Rahmen von Ultraschalluntersuchungen. In diesen Fällen beginnt die Behandlung durch den Kinderchirurgen bereits vor der Geburt, indem die werdenden Eltern gemeinsam mit Pränatalmediziner, Gynäkologen und Kinderärzten über Erkrankungen und mögliche Therapieformen beraten werden und die optimale Versorgung des Kindes nach der Geburt vorbereitet wer-

den kann. All dies erfordert vor Ort die enge Zusammenarbeit mit Gynäkologen, Neonatologen und Narkoseärzten.

Weitere Schwerpunkte der Klinik sind die kindliche Urologie sowie die Behandlung von unfallverletzten Kindern. Neben der konservativen Therapie kommen dabei alle speziell dem Kindesalter angepassten Verfahren der Diagnostik und operativen Behandlung zur Anwendung. Darüber hinaus verfügt die Abteilung über eine besondere Expertise in der Therapie und Nachsorge von Verbrennungen und Verbrühungen im Kindesalter sowie in der Behandlung kindlicher Hämangiome mittels Laser, Vereisung oder Medikamenten.

Neben den klassischen Operationsverfahren werden in unserer Klinik regelmäßig minimal-invasive Operationsverfahren („Schlüsselloch-Chirurgie) im Bereich des gesamten Brust- und Bauchraums angewendet, wodurch die Zeit bis zur vollständigen Genesung des Kindes deutlich verkürzt werden kann. Derzeit werden ca. 1500 operative Eingriffe pro Jahr durchgeführt. Außerdem werden ca. 3000 Kinder ambulant behandelt und 3000 weitere in der Notfallambulanz betreut und versorgt.

Fon 0211.409-2505



Die Kinderklinik

Leitung: Chefarzt PD Dr. med. Tassilo Frhr. von Lilien-Waldau, MBA

Die Kinderklinik des Florence-Nightingale-Krankenhauses genießt weit über die Grenzen Düsseldorfs hinaus einen guten Ruf.

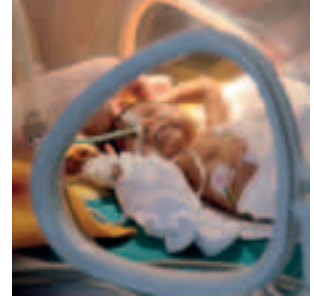
Jährlich werden 2300 stationäre und 8000 ambulante Patienten versorgt, hinzu kommen über 7000 notfallambulante Vorstellungen von kranken Kindern. Um das Wohl der kranken Kinder und Jugendlichen kümmern sich neben unserem Ärzteteam auch Psychologen, eine Krankengymnastin, Ergotherapeutinnen, Logopädinnen, ein Sportlehrer und 48 Kinderkrankenschwestern.

Die Kinderklinik hat 43 Betten, wovon 16 im Perinatalzentrum Frühgeborenen und kranken Neugeborenen vorbehalten sind. Das Perinatalzentrum wird gemeinsam mit unserer Frauenklinik und der Kinderchirurgischen Klinik betrieben: Hier werden Frühgeborene ab der 24. Schwangerschaftswoche versorgt, ebenso Zwillinge und Drillinge. In Kooperation mit unserer Kinderchirurgischen Klinik betreuen wir innerhalb des Perinatalzentrums Neu- und Frühgeborene mit angeborenen Fehlbildungen.

Weitere Spezialgebiete in der Kinderklinik sind die Behandlung von Nierenerkrankungen, Lungenerkrankungen mit Bronchoskopie, Allergologie, ambulante Asthmaschulung sowie die Behandlung von Epilepsien und neurologischen Erkrankungen, Diabetologie, Kinderkardiologie und die Behandlung psychosomatischer Störungen. Darüber hinaus betreiben wir ein Schlaflabor, in dem Kinder mit Schlafstörungen, obstruktivem und zentralem Apnoesyndrom, Narkolepsie u. a. untersucht und anschließend behandelt werden.

Angeschlossen an die Kinderklinik ist unser Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ): eine ambulante Einrichtung zur Früherkennung, Beratung und Behandlung sowohl für Kinder und Jugendliche mit körperlichen und seelischen Störungen als auch für Patienten mit chronischen Erkrankungen des zentralen Nervensystems (z.B. Epilepsien), der Lunge, der Nieren und des Stoffwechsels (z.B. Diabetes mellitus).

Fon 0211.409-2312



Die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Leitung: Chefarzt Prof. Dr. med. Björn Lampe

Rund 4000 stationäre und 3000 ambulante Patientinnen werden jährlich in der Frauenklinik von qualifizierten Ärzten und Pflegeteams liebevoll und kompetent betreut.

Die Klinik hat 66 Betten, 34 stehen der Gynäkologie, 32 der Geburtshilfe zur Verfügung. Chefarzt Prof. Dr. Lampe ist Mitglied in renommierten internationalen Fachgesellschaften.

Schwerpunkte in der Gynäkologie sind die operative Therapie gynäkologischer Karzinome und die gynäkologische Onkologie, die laparoskopische Chirurgie (Schlüsselloch-Chirurgie), die urogynäkologische Chirurgie inklusive urodynamischen Messplatzes mit sämtlichen Inkontinenz-Operationen. Der Einzugsbereich der Klinik geht weit über Düsseldorf hinaus.

Seit Anfang 2007 sind wir zertifiziertes Brustzentrum. Die gesamte Behandlung erfolgt in enger Kooperation mit den beteiligten Fachdisziplinen. Seit 2008 gehört die Frauenklinik zu den ersten zehn Genitalzentren der Bundesrepublik. 2007 erhielt die Klinik sogar die Zertifizierung – als eine der ganz wenigen Fachabteilungen – der Europäischen Gynäkologisch Onkologischen Gesellschaft (ESGO).

Mehr als 1550 Babys erblickten 2009 in unseren Kreißsälen das Licht der Welt. Unser geburtshilflich-neonatologischer Schwerpunkt bietet selbst bei Risikofrühgeburten, Mehrlingsschwangerschaften und spontanen Beckenendlagen-Entbindungen größtmögliche Sicherheit. Die Umbauten im Jahr 2006 mit Erweiterung der Kreißsäle, Renovierung der Wochenbettstation und neuem Kinder- und Stillzimmer ermöglichen eine sehr familienorientierte Geburtshilfe in einer Wohlfühl-Atmosphäre.

Wir bieten zahlreiche Möglichkeiten und Gebärhaltungen bis hin zur Wassergeburt, damit die Kinder möglichst sanft und sicher zur Welt kommen. Durch eine für Düsseldorf einzigartige „Wand-an-Wand-Lösung“ – die Kinder-Intensivstation und der geburtshilfliche OP-Trakt befinden sich in unmittelbarer Nähe des Kreißsaales – stehen sämtliche Teams 24 Stunden zur Verfügung: Anästhesisten, Kinderchirurgen, Pädiater, Geburtshelfer und das kompetente Kreißsaalteam.

Fon 0211.409-2519

Kreißsaal-Ambulanz 0211.409-2520 und -2542





Die Klinik für Innere Medizin mit Gastroenterologie und Onkologie

Leitung: Chefarzt Prof. Dr. med. Joachim F. Erckenbrecht

Die Klinik versorgt jährlich etwa 4000 Patienten vollstationär, etwa 9000 tagesklinisch und etwa 2000 Patienten ambulant. Sie ist damit eine der großen Fachabteilungen des Krankenhauses. 18 Ärztinnen und Ärzte sowie rund 85 Krankenschwestern und -pfleger sorgen für unsere Patienten.

Patienten mit Erkrankungen der Speiseröhre, des Magens und des Darms, von Bauchspeicheldrüse und Leber finden hier ebenso Hilfe wie Patienten mit funktionellen Darmstörungen. Den Patienten steht eine moderne Endoskopie-Abteilung mit allen Möglichkeiten der schonenden endoskopischen Diagnostik und Behandlung von Magen- und Darmerkrankungen zur Verfügung. Im Fachbereich Onkologie und Hämatologie behandeln wir mehr als 1000 Patienten pro Jahr mit Krebs- und Bluterkrankungen. Dabei werden die neuesten Therapieprinzipien angewandt.

Als zuständiges Krankenhaus für den Flughafen Düsseldorf kümmern wir uns auch um zahlreiche Patienten mit reise- und tropenmedizinischen Erkrankungen.

Bei der Betreuung unserer kardiologischen Patienten greifen wir auf alle modernen Methoden der nichtinvasiven und invasiven Herz- und Gefäßdiagnostik zurück. Schwerstkranke Patienten werden auf unserer mit modernsten Geräten eingerichteten Intensivstation behandelt. Im Bereich der Nephrologie und Dialyse führen wir ambulant oder stationär sämtliche Formen der Blutreinigung für nierenkranke Menschen durch.

Die Behandlungen in unserer Klinik erfolgen nach dem neuesten Kenntnisstand. Dafür nehmen wir an zahlreichen Studien zur Diagnostik und Therapie von Krebserkrankungen und Erkrankungen der Leber sowie des Magen-Darm-Trakts teil.

So können wir unseren Patientinnen und Patienten immer schon frühzeitig neueste und attraktive Therapieformen anbieten.

Fon 0211.409-2500



Die Klinik für Pneumologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin

Leitung: Chefarzt Dr. med. Rainer Kappes

Die Klinik für Lungen- und Bronchialheilkunde, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin verfügt über 100 Betten mit einer Heimbeatmungs-Station und eine große Ambulanz. Uns steht das gesamte Spektrum in Diagnostik und Behandlung chronischer und akuter Erkrankungen von Lunge, Bronchien und Rippenfell zur Verfügung. Wir haben alle Möglichkeiten der modernen Bronchologie: flexible/starre Bronchoskopie, Neodym-Yag-Laser, Argon-Plasma-Beamer, Stent-Einlagen, Autofluoreszenz-Bronchoskopie und endobronchialer Ultraschall. Auch die Spiegelung des Brustkorbs und die Lungenfunktionsdiagnostik einschließlich (Belastungs-) Untersuchung des Herzens gehören zu unserem Repertoire.

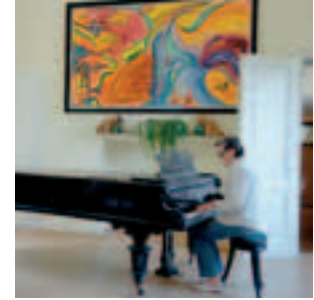
Bei den bösartigen Erkrankungen von Lunge und Bronchien können wir die modernsten Chemotherapieverfahren anbieten, die häufig mit einem operativen Vorgehen kombiniert werden in Zusammenarbeit mit der thoraxchirurgischen Abteilung unseres Hauses.

Lungenfibrosen, Sarkoidose und ähnliche Erkrankungen werden in unserem Zentrum für Lungen- und Bronchialheilkunde häufig diagnostiziert und behandelt. Auch chronisch-obstruktive Bronchitis, Asthma und Lungenemphysem können durch Atemtherapie und Inhalationsbehandlung bestmöglich behandelt werden. Menschen, bei denen im Schlaf Atmungsstörungen auftreten, werden in unserem Schlaflabor untersucht und behandelt. Wir sind von der Deutschen Gesellschaft für Schlafmedizin und Schlafforschung akkreditiert. Auch in puncto Heimbeatmung haben wir große Erfahrung.

Im Bereich Allergologie bieten wir neben der gesamten Diagnostik auch die Therapie an, insbesondere in Fällen von Wespen- und Bienengiftallergien, sowie ambulante Hypo-sensibilisierungen.

Wir können aufgrund unserer Erfahrung als einziges Zentrum für Lungenerkrankungen im Großraum Düsseldorf unseren Patienten einen hohen Standard garantieren.

Fon 0211.409-3441



Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Leitung: Prof. Dr. med. Michael Schmidt-Degenhard

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie umfasst fünf Stationen mit 80 Betten sowie 25 tagesklinischen Behandlungsplätze. Es wird das Gesamtspektrum seelischer Erkrankungen und Störungen behandelt. Unser Team besteht aus Ärzten, Psychologen, Krankenschwestern und -pflegern, Kreativ-, Musik- und Bewegungstherapeuten sowie Sozialarbeitern.

Unserem Handeln liegt ein schulenübergreifendes psychotherapeutisches Verständnis zugrunde. Gemäß dem Prinzip der inneren Differenzierung gibt es auf den Stationen ein krankheitsbezogenes Behandlungsangebot. Neben einer psychiatrischen Aufnahme- und Intensivstation gibt es eine Wahlleistungs- und Depressionsstation, die den Patienten ein umfassendes „antidepressives“ Therapiekonzept anbietet. Auf einer anderen Station findet sich ein verhaltenstherapeutisch fundierter Behandlungsschwerpunkt für Patienten mit Angst- und Zwangsstörungen, während eine weitere Station sich besonders der milieu- und sozialtherapeutischen Behandlung von psychotischen Menschen widmet. Außerdem verfügen wir über eine Station für stabilisierende Psychotherapie.

Den Schwerpunkt der Tagesklinik bildet ein differenziertes gruppenpsychotherapeutisches Konzept, das sich an Patienten wendet, die an Neurosen, Persönlichkeits- und Anpassungsstörungen, aber auch an psychotischen Erkrankungen nach Abklingen einer Akutsymptomatik leiden.

Das diagnostische und therapeutische Vorgehen orientiert sich an dem bio-psycho-sozialen Modell der Entstehung seelischer Erkrankung und zielt daher auf eine mehrdimensionale Behandlung. Diese umfasst differenzierte pharmakotherapeutische, psychotherapeutische und sozialtherapeutische Vorgehensweisen.

Der Grundansatz unseres Handelns lässt sich als ein auf die Individualität des Patienten gerichtetes Verstehen beschreiben, das immer die Lebensgeschichte und menschlichen Beziehungen zu berücksichtigen versucht.

Fon 0211.409-3401





Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

Leitung: Chefarzt Prof. Dr. med. Wolfgang Weyland

Jedes Jahr werden 9000 Anästhesien bei Patienten aller Altersgruppen durchgeführt. Hierbei kommen alle Arten der modernen Allgemein- und Regionalanästhesien zum Einsatz. Unser besonderes Augenmerk gilt dabei Ihrer Sicherheit, Ihrer schnellen Erholung von der Operation und Ihrem Komfort. Wir beraten Sie vor der Operation umfangreich mit Hilfe von audiovisuellen Medien zu Narkoseverfahren, zur Schmerztherapie und Ihren individuellen gesundheitlichen Risiken.

Nach der Operation werden Frieren und Zittern, Übelkeit und Erbrechen sowie Schmerzen als besonders unangenehm wahrgenommen. In unserer Klinik reduzieren spezielle Narkoseverfahren, Übelkeitsprophylaxe, Warmluftsysteme und ein auf Schmerzlinderung spezialisierter Dienst diese Unannehmlichkeiten auf ein Minimum. Patienten, die sich großen Operationen unterziehen müssen, werden mit Schmerzkathetern versorgt. Patienten-kontrollierte Pumpen ermöglichen Ihnen die Anpassung an Ihren persönlichen Schmerzmittelbedarf. Ein speziell ausgebildetes Team von Anästhesisten betreut die kleinsten Patienten.

Nach einer großen Operation bietet unsere Intensivstation Sicherheit und kontinuierliche pflegerische und medizinische Betreuung. Modernste Technik umgibt Sie und erlaubt uns eine engmaschige Überwachung. Ein Intensivstationsaufenthalt ist manchmal auch nach Unfällen und bei akuten lebensbedrohlichen Erkrankungen erforderlich. Der Neubau der Intensivstation vereint verschiedene Fachdisziplinen in einem neuen Ambiente.

Chronische Schmerzpatienten werden in unserer Schmerzambulanz voruntersucht und können stationär behandelt werden. Patienten mit Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Nervenschmerzen wie auch alle anderen Arten chronischer Schmerzzuständen werden fachübergreifend versorgt. Physiotherapeuten, Psychologen, Entspannungspädagogen, Schmerztherapeuten und Spezialisten der anderen Fachdisziplinen arbeiten im Rahmen einer interdisziplinären multimodalen Schmerztherapie mit Ihnen an einer Wiederherstellung ihrer Fähigkeiten im körperlichen und psychosozialen Bereich.

Fon 0211.409-2300

Anästhesie-Ambulanz 0211.409-2601

Schmerztherapie 0211.409-2601



Die Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin

Leitung: Chefarzt Dr. med. Hans Bartel

Die Abteilung versorgt alle Kliniken des Hauses und führt die gesamte konventionelle digitale Röntgendiagnostik einschließlich Mammographie, Sonographie, Mehrzeilencomputertomographie (CT), digitale Subtraktionsangiographie (DSA), Magnetresonanztomographie (MRT) und Nuklearmedizin durch.

Die digitalen Röntgenbilder stehen aufgrund der Vernetzung an allen Stellen des Krankenhauses unmittelbar nach der Untersuchung zur Verfügung. Deshalb müssen keine Röntgentüten mehr gesucht werden, Ärzte und Pflegepersonal haben mehr Zeit für ihre Patienten.

Im Rahmen des zertifizierten Brustzentrums ist ein Schwerpunkt die Mammadiagnostik mit digitaler Mammographie, Mammasonographie und MR-Mammographie einschließlich MR-Brust-Lokalisationsspule. Nuklearmedizinisch werden neben allen üblichen nuklearmedizinischen Verfahren auch die Sentinel-Lymphknotenmarkierungen durchgeführt.

Neben der gesamten Diagnostik des menschlichen Körpers führen wir mit unserem Mehrzeilen-CT zahlreiche Eingriffe wie CT-gezielte Punktionen und Drainagen durch. Bei örtlicher Betäubung werden Gewebeproben aus dem Körper entnommen sowie CT-gezielte Punktionen zur Schmerzbehandlung durchgeführt. Die MRT-Diagnostik einschließlich Gefäßuntersuchungen aller Körperregionen führen wir mit einem besonders leistungsstarken 1,5-Tesla-Gerät durch. Sonographisch werden neben der Abdomen- und Thoraxdiagnostik auch Gelenke und Weichteile sowie Gefäße mit farbkodierter Duplex-Sonographie untersucht.

Der Chefarzt der Abteilung hat das Level II der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM II) und ist als „Ausbilder der DEGUM“ anerkannt.

Fon 0211.409-2349



Soziale Beratung im Krankenhaus

Eine Erkrankung wirft viele Fragen auf, oft auch solche, die nicht den rein medizinischen Bereich betreffen. Wir informieren und beraten Sie und Ihre Angehörigen während Ihres Klinikaufenthaltes gern zu diesen Fragen.

Schwerpunkte unserer Beratung sind folgende Themenbereiche:

- Begleitende Hilfen zu Hause (Haushaltshilfen, Essen auf Rädern etc.)
- Betreuung und Pflege in einem Hospiz
- Hilfe bei Suchterkrankung
- Leistungen nach dem Schwerbehindertengesetz
- Pflege nach Entlassung zu Hause (durch Angehörige, ambulante Pflegedienste u. a.)

- Rehabilitationsmaßnahmen im Anschluss an den Krankenhausaufenthalt
- Soziale Dienste, Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen außerhalb des Krankenhauses
- Umgang mit der durch die Erkrankung veränderten Lebenssituation
- Versorgung hilfsbedürftiger Angehöriger/Kinder während Ihres Krankenhaus-Aufenthaltes
- Versorgung mit Hilfsmitteln,
- Pflege in einem Pflegeheim (kurzzeitig oder dauerhaft)

Wenn Sie dies wünschen, vermitteln wir Ihnen die erforderlichen Hilfen und Dienste und unterstützen Sie bei deren Beantragung. Ihre zuständige Ansprechpartnerin nennt Ihnen gern Ihre Station.

Katrin Kutsche
Diplom-Sozialarbeiterin
Fon 0211.409-3466
kutsche@kaiserswerther-diakonie.de

Margret Leveling
Diplom-Sozialarbeiterin
Psychoziale Onkologin
Fon 0211.409-2280
leveling@kaiserswerther-diakonie.de

Nikola Suffner
Diplom-Sozialarbeiterin
Fon 0211.409-2080
suffner@kaiserswerther-diakonie.de



Seelsorge

Als Seelsorgerinnen und Seelsorger unseres Krankenhauses kommen wir sehr regelmäßig auf alle Stationen. Wir arbeiten als Ökumenisches Team. Durch besondere Ausbildung und langjährige Erfahrung sind wir mit vielen Situationen von Krankheiten und Krisen vertraut. Gerne haben wir für Sie Zeit.

Viele Patientinnen und Patienten besuchen wir von uns aus. Aber es ist offensichtlich, dass wir in einem großen Haus nicht alle immer erreichen können. Daher die Bitte: Melden Sie sich für sich und für Ihre Angehörigen über die nebenstehenden Telefonnummern.

In besonderen Notfällen sind wir auch an Wochenenden erreichbar. Die Seelsorge ist ein Dienst der evangelischen und der katholischen Kirche und findet im Rahmen von Eigenständigkeit und Verschwiegenheit statt. Er wird von der Kaiserswerther Diakonie ausdrücklich gefördert als Zeichen des christlichen Profils. Eine evangelische Andacht feiern wir mittwochs um 16.30 Uhr in der Kapelle im Erdgeschoss sowie einen Gottesdienst sonntags um 11 Uhr in der Mutterhauskirche. Die Heilige Messe wird sonntags um 18.30 Uhr im Theodor-Fliedner-Saal im Erdgeschoss gefeiert. Gottesdienst und Messe werden übertragen über Kanal 2 an Ihrem Nachtschränkchen.

Pfarrer Hans Bartosch
evangelisch
Fon 0211.409-2308

Pfarrerinnen Kirsten Lilie
evangelisch
Fon 0211.409-2050

Hannelore Huttenlocher,
ehrenamtliche Seelsorgerin
evangelisch
Fon 0211.409-2431

Pfarrer Dr. Clemens Dreike
katholisch
Fon 0211.409-2096

Pastoralreferentin Ursula Walbroel
katholisch
Fon 0211.409-2095



Die Grünen Damen

Über 30 Grüne Damen besuchen von Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 12 Uhr alle Patientinnen und Patienten im Florence-Nightingale-Krankenhaus.

Das Gespräch am Krankenbett und bei Begegnungen ist die wichtigste Aufgabe der Grünen Damen. Sie nehmen sich die Zeit zum Zuhören und bieten dem Einzelnen die Möglichkeit, all das auszusprechen, was ihn bewegt. Betreuung am Krankenbett kann neben dem Gespräch auch im Handhalten oder nur in stiller Anwesenheit bestehen.

Zusätzlich erledigen die Damen Aufgaben wie:

- Private Besorgungen im Krankenhaus oder außerhalb (z.B. Zeitungen und Bücher)
- Getränke einkaufen
- Telefon anmelden
- Patienten mit Wäsche und Pflegemitteln aus dem Fundus versorgen
- Unsichere Patienten zu Untersuchungen begleiten oder mit ihnen spazieren gehen
- Kindern vorlesen, mit ihnen basteln, singen, musizieren und spielen usw.

Unser Motto lautet: „Wir nehmen uns Zeit, wir setzen uns ein – ehrenamtlich.“

Fon 0211.409-3524



Patientenfürsprecher

Patientenfürsprecher/innen arbeiten ehrenamtlich in Krankenhäusern. Diese sind vom Krankenhaus unabhängig und gehen den vorgebrachten Anliegen der Patienten nach. Grundlage für die Arbeit und Aufgaben der Patientenfürsprecher/innen bildet das Landeskrankenhausgesetz Nordrhein Westfalen. Das Gesetz führt dazu aus: „Der Patientenfürsprecher prüft Anregungen und Beschwerden der Patienten und vertritt deren Anliegen. Er kann sich mit Einverständnis des betroffenen Patienten jederzeit und unmittelbar an die zuständigen Stellen wenden. Der Patientenfürsprecher hat alle Sachverhalte, die ihm in dieser Eigenschaft bekannt werden, vertraulich zu behandeln.“

Für schriftliche Eingaben Ihrerseits gibt es einen Briefkasten in der Eingangshalle am Empfang. Doch auch nach Ihrer Entlassung können Sie noch Kontakt mit mir aufnehmen. Auf Wunsch wird Ihre Eingabe vertraulich behandelt.

E-Mail: **patientenfuersprecher@kaiserswerther-diakonie.de**.

Nach Entgegennahme Ihres Anliegens stimmt der Patientenfürsprecher mit Ihnen die weiteren Schritte ab. Diese können z.B. die Vermittlung eines klärenden Gesprächs mit der behandelnden Fachklinik.

Wichtige Telefonnummern und Sprechzeiten

Krankenhausdirektor Vorstand

Dr. Holger Stiller
Sekretariat: Ulrike Wons
Fon 0211.409-3508
Fax 0211.409-3509

Pflegedirektor

Sebastian Dorgerloh
Sekretariat: Miriam Kalinna
Fon 0211.409-2103
Fax 0211.409-2113

Leitung Verwaltungs- und Dienstleistungs- management

Stefan Rehr
Sekretariat: Ulrike Wons
Fon 0211.409 3508
Fax 0211.409 3509

Patientenverwaltung

Fon 0211.409-2414
Fax 0211.409-2416

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Endokrine Chirurgie

Sekretariat:
Christa Wegener
Fon 0211.409-2504
Fax 0211.409-2602
Sprechstunden nach
Terminvereinbarung

- Thoraxsprechstunde:
Mo. 15.15–16 Uhr
- Tumorsprechstunde:
Di. 15.15–16 Uhr
- Endokrine- und Schild-
drüsenprechstunde:
Do. 15.15–16 Uhr
- MIC-Sprechstunde:
Di., Do. 15.15–16 Uhr
- Proktologische
Sprechstunde:
Di 16–17 Uhr
- Stomatherapeutin:
Fon 0211.409-2573

Klinik für Plastische Chirurgie

Sekretariat: Manuela Junkes
Fon 0211.409-2522
Fax 0211.409-2622
Anmeldung:
Fon 0211.409-2523
Sprechstunde: täglich und
nach Terminvereinbarung

Klinik für Unfall- chirurgie, Orthopädie und Handchirurgie

Sekretariat: Sabine Baran
Fon 0211.409-2107
Fax 0211.409-2022
Sprechstunde:
Mo., Di., Do. nach
Terminvereinbarung

Klinik für Kinderchirurgie

Sekretariat: Gisela Clemens
Fon 0211.409-2505
Fax 0211.409-2605
Sprechstunde: nach
Anmeldung Mo. bis Do.
14–16 Uhr

Kinderklinik

Sekretariat: Petra Pelzer
Fon 0211.409-2312
Fax 0211.409-2112

- Sozialpädiatrisches
Zentrum
Sekretariat: Susan Wittig
Fon 0211.409-2350
Fax 0211.409-2035
- Asthmaschulung:
Fon 0211.409-2317
- Perinatalzentrum:
Fon 0211.409-2330
- Schlaflabor:
Fon 0211.409-2228

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Sekretariat: Kerstin Flieg
Fon 0211.409-2519
Fax 0211.409-2254
Sprechstunde: nach
Terminvereinbarung

- Kreißsaal:
Fon 0211.409-2520
- Geburtsvorbereitung:
Fon 0211.409-3784

Klinik für Innere Medizin, Gastroentero- logie und Onkologie

Sekretariat: Gabriele Lanfer
Fon 0211.409-2500
Fax 0211.409-2121
Sprechstunde: nach
Terminvereinbarung

- Endoskopische und
gastroenterologische
Funktionsuntersuchungen:
Fon 0211.409-2531
- Infektionsstation:
Fon 0211.409-2338
- Onkologische Tagesklinik:
Fon 0211.409-2681
- Palliativstation:
Fon 0211.409-2205
- Dialyse: Fon 0211.409-2255
- Kuratorium für Dialyse
und Nierentransplantation:
Fon 0211.479-520



Klinik für Pneumologie, Allergologie und Schlafmedizin

Sekretariat:

Christiane Bock

Fon 0211.409-3441

Fax 0211.409-3820

Sprechstunde: nach

Terminvereinbarung

Schlaflabor: Uschi Dosot

Fon 0211.409-2181

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Sekretariat:

Cornelia Schlömer

Fon 0211.409-3401

Fax 0211.409-3399

- Aufnahme:
Fon 0211.409-3405
- Tagesklinik:
Fon 0211.409-3777
Sprechstunde: nach
Terminvereinbarung
- Institutionsambulanz:
Fon 0211.409-3716

Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

Sekretariat: Silke Kölzer

Fon 0211.409-2300

Fax 0211.409-2600

Anmeldung Anästhesie-ambulanz, Schmerztherapie:

Fon 0211.409-2300

Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin

Sekretariat: Christel Koch

Fon 0211.409-2349

Fax 0211.409-3300

Anmeldung: Renate Kubs

Fon 0211.409-2532

Abteilung für Physiotherapie

Fon 0211.409-2333

Notfallambulanz

Fon 0211.409-2546
oder -2566

Durchgehend geöffnet

Seelsorge

Evangelisch:

Fon 0211.409-2308

Katholisch:

Fon 0211.409-2095

Soziale Beratung

Fon 0211.409-2280/

-2080 oder -3466

Psychiatrie und

Psychotherapie

Fon 0211.409-3481/

-3471/-3778 oder -3744

Internetzugang

Eingangshalle im Erdgeschoss am öffentlichen PC-Terminal.

Patientenbücherei

Fon 0211.409-2428

Mo. 10–13 Uhr

und 14–17 Uhr

Di. bis Fr. 9–12 Uhr

und 14–17Uhr

Cafeteria „Florence Inn“

Mo. bis Fr. 7–18 Uhr

Sa., So. und an Feiertagen

8–17 Uhr

Kiosk

Fon 0211.409-2432

Mo. bis Fr. 9–13 Uhr
und 14–18 Uhr

Sa. und So. 14–18 Uhr

Ernährungsberatung

Fon 0211.409-2472

Friseur

Fon 0211.409-2433

Mo. bis Fr. 9–18 Uhr

Sa. 8–14 Uhr

Geldautomat

Eingangshalle im Erdgeschoss

Öffentliches Telefon

Münzfernsprecher in der Eingangshalle im Erdgeschoss

Briefkasten

Vor dem Haupteingang

Spielplatz

Vor der Kinderklinik

Weitere Einrichtungen und Angebote

Angebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Kontakt- und Beratungsstelle KUBS:

Hier erhalten psychisch Erkrankte und deren Angehörige Beratung, Information und Unterstützung in Krisen und schwierigen Lebenssituationen.

Fon 0211.409-3660

Betreutes Wohnen

Das BeWo bietet psychisch Kranken Hilfe zur psychischen und sozialen Stabilisierung. Die Angebote des BeWo können in betreuten Wohngemeinschaften sowie in der eigenen Wohnung wahrgenommen werden.

Fon 0211.409-3625

Übergangswohnheim

Altes Pastorat

Das Übergangswohnheim ist eine Einrichtung zur medizinischen, beruflichen und sozialen Rehabilitation für junge Erwachsene mit psychischer Erkrankung. Wir helfen bei der Bewältigung des Alltags sowie bei der Entwicklung neuer Perspektiven und Lebensziele.

Fon 0211.409-3655

Langzeitwohnheim Anna-Höltje-Haus

Chronisch psychisch kranke Menschen, die einer umfassenden Betreuung bedürfen, finden im Anna-Höltje-Haus ein dauerhaftes Zuhause. Individuell abgestimmte Angebote und Fördermaßnahmen sorgen für Unterstützung in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Freizeit.

Fon 0211.409-3980

Angebote für Menschen mit Behinderungen

Betreutes Wohnen

Hier wird Menschen mit Lernbehinderung oder geistiger Behinderung geholfen, so selbstständig wie möglich zu leben – ob in einer Wohngemeinschaft, alleine oder in der Familie.

Fon 0211.409-3639

Wohnanlage für Behinderte Erich-Plauschinat-Haus

Für Erwachsene mit geistiger oder mehrfacher Behinderung bieten wir in kleinen Wohngemeinschaften Betreuung rund um die Uhr. Wir unterstützen und ermutigen die Bewohner, ihren Alltag – soweit es geht – selbstständig zu meistern.

Fon 0211.409-3910

Angebote für ältere Menschen

Altenzentrum Stammhaus Haus Salem Ratingen Haus Salem Lintorf

Älteren Menschen, die pflegebedürftig sind oder selbstständig im Schutze einer betreuten Wohnung leben möchten, bieten die Altenzentren Stammhaus in Kaiserswerth und Salem in Ratingen und Lintorf ein neues Zuhause.

Altenzentrum Stammhaus

Fon 0211.479540

Altenzentrum Haus Salem Ratingen

Fon 02102.861-0

Altenzentrum Haus Salem Lintorf

Fon 02102.559-720

Diakonie-Pflege-Zentrum

Das Diakonie-Pflege-Zentrum (DPZ) ist eine Einrichtung für häusliche Kranken- und Altenpflege. Der Versorgungsauftrag ist die pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung von bedürftigen Menschen im Düsseldorfer Norden in ihrer häuslichen Umgebung.

Fon 0211.2007-5385

Weitere Angebote

Fliedner-Kulturstiftung

Einblicke in die Geschichte Fliedners und der Mutterhausdiakonie bieten Ihnen Museum und Fliedner-Archiv. Wir bieten Ihnen individuelle Führungen an. Besucherservice

Fon 0211.56673780

Hotel MutterHaus

Kein Haus wie jedes andere, unverwechselbar – ein Ort zum Abschalten, ein Ort für kreative Pausen mitten in einer alten Parklandschaft: Das ist das Hotel MutterHaus der Kaiserswerther Diakonie. Eingebettet in die klosterähnliche Architektur der Gründerzeit bieten 55 stilvoll möblierte Zimmer Behaglichkeit mit eigenem Charakter. In den komfortablen Konferenzräumen werden Tagungen zu besonderen Ereignissen.

Fon 0211.617-270

www.hotel-mutterhaus.de

Altes Waschhaus

Das Alte Waschhaus, Bistro und Suppenbar, bietet täglich wechselnde Suppen, Kaffeespezialitäten und Kuchen an. Das Bistro ist beliebter Treffpunkt von MitarbeiterInnen der Kaiserswerther Diakonie und anderen Gästen aus Kai-

serswerth und Umgebung. Es wird von der fairDienst gGmbH der Kaiserswerther Diakonie als Integrationsbetrieb für Menschen mit Handicap an der Geschwister-Aufricht-Straße betrieben. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 9–16 Uhr, Mi. 9–18 Uhr, Fr. 9–15 Uhr, Sa. 11–16 Uhr

Buchhandlung

Bücher aller Art vom Bestseller bis hin zur Fachliteratur können Sie in der Kaiserswerther Buchhandlung kaufen. Was nicht vorrätig ist, wird für Sie bestellt. Die Buchhandlung finden Sie an der Alten Landstraße 179 gegenüber dem Laden EigenArt, Fon 2101.

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr, Sa. 10–14 Uhr

Geschenkartikel

Der Laden EigenArt an der Alten Landstraße 179 bietet zahlreiche Geschenkartikel an und wird von den Sozialen Diensten der Kaiserswerther Diakonie zur beruflichen Rehabilitation der Bewohner des Übergangwohnheims betrieben. Wenn Sie ein Geschenk suchen, werden Sie hier sicher etwas finden.

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–13 Uhr, 15–18 Uhr, Sa. 10.30–13 Uhr



Kirche

Den Patienten stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Im Florence-Nightingale-Krankenhaus gibt es im Erdgeschoss den Theodor-Fliedner-Saal und eine Kapelle. Im Theodor-Fliedner-Saal finden sonntagabends um 18 Uhr Gottesdienste statt. In der Kapelle, die 24 Stunden geöffnet ist, bieten wir jeden Mittwoch um 16.30 Uhr einen evangelischen Gottesdienst an. In der Mutterhauskirche am Zeppenheimer Weg finden morgens um 8 Uhr und abends um 18 Uhr Andachten der Kaiserswerther Schwesternschaft statt.

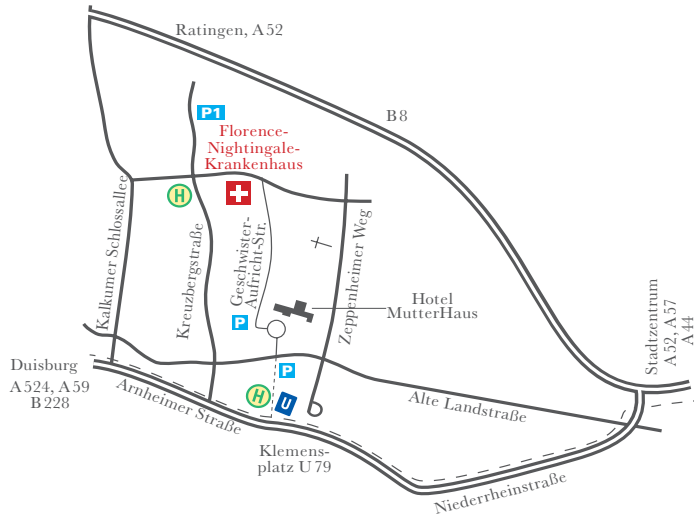
Park

Die Einrichtungen der Kaiserswerther Diakonie sind eingebettet in ein weitläufiges Parkgelände, das zum Spaziergang einlädt. Erkunden Sie unser Gelände mit den vielen historischen Gebäuden.



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.



So finden Sie uns:

Mit dem Pkw erreichen Sie uns über die im Plan angegebenen Straßen.

Öffentliche Verkehrsmittel

Von den Hauptbahnhöfen Düsseldorf und Duisburg fährt die Straßenbahnlinie U 79 über Kaiserswerth bis zur Haltestelle Klemensplatz. Von dort kommt man zu Fuß in zehn Minuten durch den Park des Diakoniegeländes zum Krankenhaus. Sie können aber auch am Klemensplatz in die Buslinie 760 Richtung Duisburg-Rahm oder Angermund einsteigen und bis zur Haltestelle Florence-Nightingale-Krankenhaus fahren.

Florence-Nightingale-Krankenhaus

Kreuzbergstraße 79

40489 Düsseldorf

Fon 0211.409-0

Fax 0211.409-2584

www.kaiserswerther-diakonie.de

info@kaiserswerther-diakonie.de

Wir machen unsere Arbeit von Herzen gern.
Machen Sie es uns leichter mit Ihrer Spende
und mit Ihrer Unterstützung.

**Förderstiftung der
Kaiserswerther Diakonie**

Spendenkonto:

Nr. 650 650

Bank für Kirche und Diakonie eG

BLZ 350 601 90

Danke.